

Presse-Information Nr. 017/2017

**Arbeitgeberpräsident Kramer: Reformen nicht zurückdrehen,
Lohnzusatzkosten begrenzen**

Berlin, 03. Mai 2017. Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer:

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist weiter positiv. Das ist auch Folge der stabilen Lohnzusatzkosten. Die Sozialbeiträge liegen bislang weiter unterhalb der 40-Prozent-Marke.

Wer fordert, den Krankenkassenbeitrag für Arbeitgeber anzuheben, gefährdet Wachstum und Arbeitsplätze und lässt die vollständig vom Arbeitgeber zu zahlende Lohnfortzahlung im Krankheitsfall außer Acht. Richtige Reformen sollten nicht zurückgedreht werden.

Es ist völlig unverständlich, warum es plötzlich falsch sein soll, dass die letzte rot-grüne Bundesregierung den Arbeitgeberbeitrag festgeschrieben hat. Die Lohnzusatzkosten müssen weiter begrenzt bleiben.

Presse und Medien

Dr. Ulrich Hettinger
Abteilungsleiter

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800
F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse:
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Briefadresse:
11054 Berlin

www.arbeitgeber.de